Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern

T +41 41 208 83 00
kommunikation@stadtluzern.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:
Kurt Stadelmann
Präsident Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates
Erreichbar: Freitag, 27. November 2026, 10 bis 11 Uhr

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 27. November 2026

Medienmitteilung der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates stimmt der vom Stadtrat beantragten Unterstützung für das Kleintheater Luzern mit einem Sonderkredit von 1,84 Mio. Franken zu.

Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission des Grossen Stadtrates spricht sich einstimmig für den Sonderkredit von 1,84 Mio. Franken zugunsten des theaterspezifischen Grund- und Mieterausbaus des Kleintheaters Luzern aus.

Das Kleintheater Luzern ist seit seiner Gründung im Jahr 1967 eine bedeutende kulturelle Institution und aus der Luzerner Kulturlandschaft nicht mehr wegzudenken. Als eine der ältesten und renommiertesten Kleinkunstbühnen der Schweiz verbindet es künstlerische Tradition mit innovativen Impulsen. Mit seinem vielfältigen Programm aus Sprech-, Musik- und Tanztheater, Kabarett, Kindertheater und Literatur leistet es einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Luzern und darüber hinaus.

Nun steht das Kleintheater vor einer entscheidenden Veränderung. Die Liegenschaft am Bundesplatz 14, in der das Theater seit rund 60 Jahren eingemietet ist, muss einem Neubau weichen. Das bestehende Gebäude ist sanierungsbedürftig und mit Schadstoffen belastet. Der geplante Neubau bietet die Chance, das Kleintheater am angestammten Standort weiterzuentwickeln und die räumlichen Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Theaterbetrieb zu schaffen.

Mit dem Neubau kann die Nutzfläche erweitert und den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit, Publikumsbereiche und technische Infrastruktur Rechnung getragen werden. Damit erhält das Kleintheater die Möglichkeit, seine wichtige kulturelle Arbeit auch in Zukunft unter zeitgemässen Bedingungen fortzuführen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 8 Mio. Franken. Der beantragte Sonderkredit von 1,84 Mio. Franken dient der Finanzierung des theaterspezifischen Grund- und Mieterausbaus. Für die Umsetzung des Vorhabens sind verschiedene Meilensteine einzuhalten. Aktuell läuft die Anpassung der Bau- und Zonenordnung (BZO), welche die planungsrechtliche Grundlage für den Neubau schaffen soll.

Die Kommission hat sich einstimmig mit 9 zu 0 Stimmen für den Sonderkredit ausgesprochen. Damit

unterstreicht sie die Bedeutung des Kleintheaters als wichtigen Bestandteil der Luzerner Kulturlandschaft und schafft eine wesentliche Voraussetzung für dessen Zukunft am Bundesplatz.

Der Grosse Stadtrat wird den Bericht und Antrag 39 vom 14. Oktober 2026: «Neubau Kleintheater Luzern. Beitrag an den theaterspezifischen Grundausbau und Mieterausbau. Sonderkredit» voraussichtlich an der Ratssitzung vom 17. Dezember 2026 beraten.